

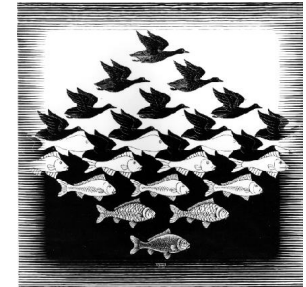


IKT 2011...and beyond! Einige Elemente

**Infoveranstaltung
18. Okt. 2011**

M. Wiesmüller / BMVIT

2011: Ein Schlüsseljahr in der Transformation der „thematischen Programme“



Treiber:

- Geänderte Rahmenbedingungen des FTI-Gesamtsystems (Megatrend: „from RTD to Innovation“)
- Zunehmende Integrationstiefe nat./intl. Maßnahmen
- Dynamik des IKT-Sektors + schnellere und flexiblere Reaktion auf neue Chancen und Herausforderungen
- Bedarf an verbesserter, *integrierte* Programmlogik von IKT Themen
- Wirkungsorientierte Haushaltführung
- Angespannte Budgetsituation

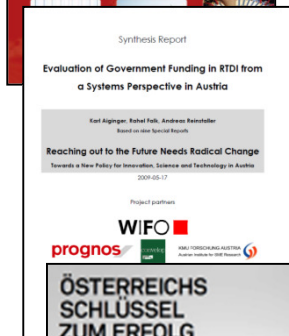
FIT-IT/benefit 11: letzter Call in der alten Zeitrechnung



programm
benefit



- **FTI-Strategie des Bundes**
 - „Österreich ist gefordert, seine Aktivitäten zu fokussieren, insbesondere dort, wo es um die Weiterentwicklung generischen Wissens und generischer Technologien geht, wie etwa IKT. Sie sind Treiber neuer Entwicklungen und Ermöglicher wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fortschritts.“
- **Systemevaluierung**
 - “Broadening the base and deepening the scale for innovation”
 - “Establishing and implementing a strategic vision”
 - “Benefiting from Synergies“
- **BMVIT: Fokussierung auf high-level topics**
 - Produktion, IKT, Energie, Mobilität
 - (Sicherheit, Raumfahrt, Humanressourcen)
- **Aufsetzen eines Themenmanagements**
 - Ganzheitliche Maßnahmenstrategie (von F&E bis zu Innovation)
 - Hebelung aller zur Verfügung stehenden Instrumente (Portfolio) für ein Thema
 - Steuerung und Mitgestaltung innovationsrelevanter Bereiche (öffentliche Beschaffung, Regulierung, Standards...)
- **Haushaltsrechtsreform:**
 - Angestrebte Wirkungen und Leistungen von Politik und Verwaltung werden in das Budget integriert. Die Art der wirkungsorientierten Haushaltsführung ("Performance Budgeting") soll einer breiten Öffentlichkeit klar und transparent zeigen, welche Ergebnisse der Einsatz des Steuergeldes bringt



Eine Vision im fortschreitenden Zustand ihrer Realisierung!

- Definitionsversuch:

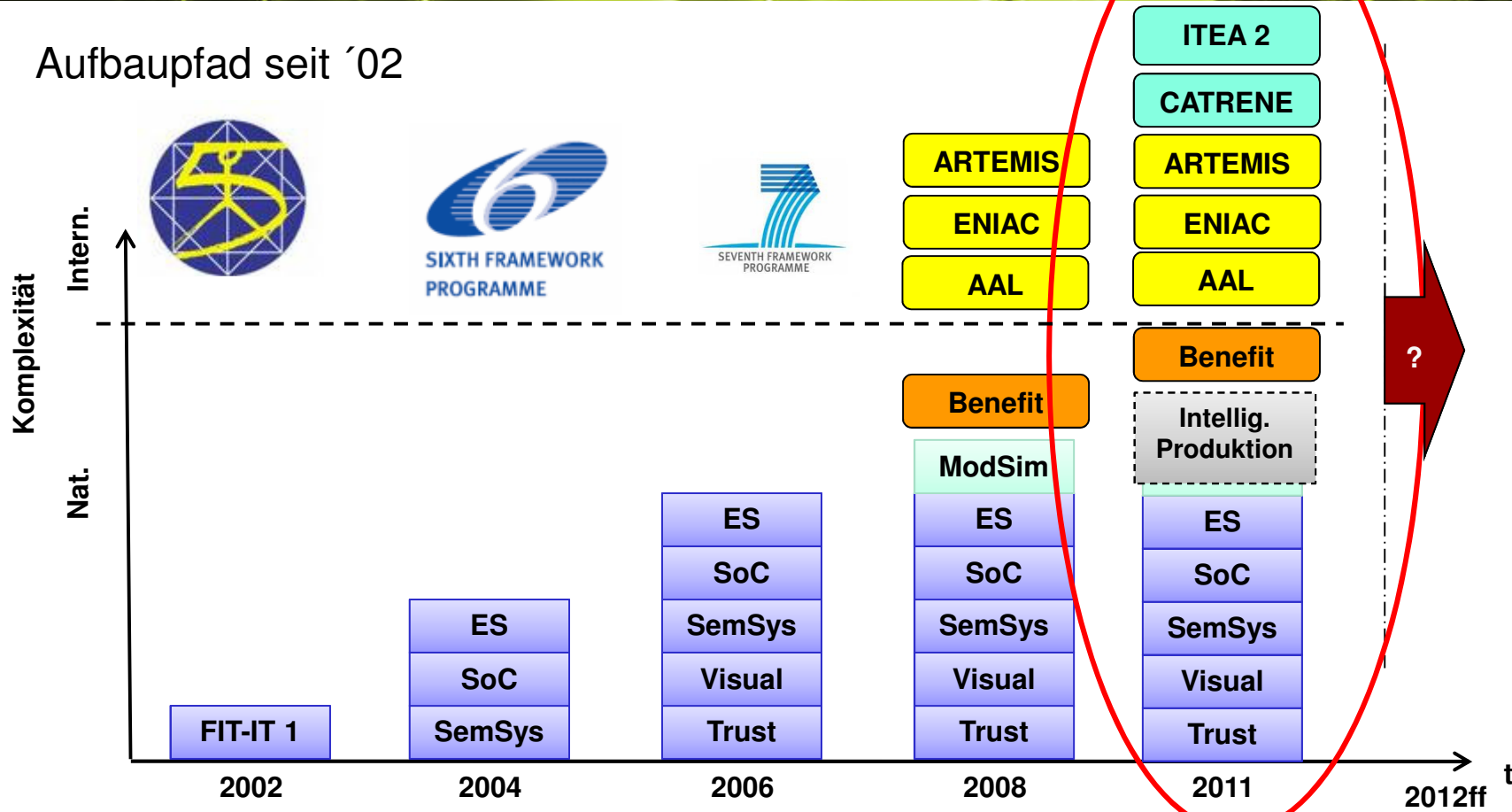
*Ein Thema zu managen heißt, **alle** zur Verfügung stehenden **Interventionsmöglichkeiten** des **FTI-Systems** kohärent und **umfassend** zur Bearbeitung eines Themas/Schwerpunkts zu **mobilisieren**. Basis dafür ist eine auf das Thema zugeschnittene **Interventionsstrategie**.*

- Bausteine des Themenmanagements sind:

- Direkte FTI-Förderung (FIT-IT, Benefit, ARTEMIS...)
- „weiche“ Maßnahmen: Netzwerke, Mobilisierungsaktivitäten, Plattformen, Techtransfer, andere innovationsfördernde Maßnahmen
- Koordination mit anderen Politikfeldern (z.B. Bildung, Umwelt, Gesundheit, Energie),
- internationale Verankerung/Abstimmung
- Regulierung
- Öffentliche Beschaffung
- Fiskalische Maßnahmen



Aufbaupfad seit '02



Wachstum des Portfolios entlang von mehreren autonomen Systemen (single mode)



Bereits erreicht!	Umsetzungsziele 2012ff
Gereifte, großteils robuste Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Bessere Entwicklungs/Exit-Optionen für Themenlinien (no lock in) • schnellere und flexiblere Reaktion auf neue Chancen und Herausforderungen • Mehrjährigen Strategieperspektiven
Hoher Exzellenzanteil und anspruchsvolle Qualitätshürden (radikale Innov.) bei kooperativen Projekten	<ul style="list-style-type: none"> • Starke Erweiterung des Instrumentensets und des Desingraums für FTI-Maßnahmen • Verbesserung der Project-Histories, Project-Families und Clusters
<ul style="list-style-type: none"> • Hoch entwickelte Programm-Communities • Programmlinien gut abgestimmt („highly customized“) 	<ul style="list-style-type: none"> • Behebung der fehlenden Synergien zwischen Programmlinien (single-mode-Prozesse) • verbesserte, integrierte Programmlogik von IKT-Prg.
Erfahrenes Prg-MMgt-Team (FFG & BMVIT)	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterung um Thementeams (FFG & BMVIT) • Reduzierung des administrativen Aufwands • Verkürzung T.t.C.
Sehr gute Hebelwirkung in intl. Prg in Stärkefeldern (FP 7/ICT= 180% RoI)	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung des systematisch programmierten Schnittstellen (zu anderen Innovationsinstrumenten + intl. Programme) • Verkürzung der Reaktionszeiten auf intl. Entwicklungen od. techn. Trends
Starker „Brand“ (hohe natl./intl. Sichtbarkeit) „IT-F&E Made in Austria!“	<ul style="list-style-type: none"> • Weiter ausbauen!!
Marktfähigkeit der Ergebnisse (Hoher Gründungsanteil)	<ul style="list-style-type: none"> • Besseres upfront design

Next Steps?



- Start eines IKT-Redesign-Prozesses
- Mehrmonatiger Konsultationsprozess mit Schlüsselakteuren aus Industrie, AU-Forschung und Universitäten
- Suchfelder:
 - *Systems of Systems*
 - *Networked ICT*
 - *Large Scale Data Mmgt*
 - *ICT-empowerment for Production, Mobility, Energy*
 - *(+ Übersetzung in eine FTI-Interventionsstrategie)*
- Erste Ergebnisse Q1/2012
- Kick-off-Veranstaltung 24.10.2011/BMVIT

Mag. Michael Wiesmüller

Bundeministerium für Verkehr,
Innovation und Technologie

*Abteilungsleiter: Informations-, industrielle
Technologien und Raumfahrt (III/i5)*

michael.wiesmueller@bmvit.gv.at